



## THEATER ULM – SPIELZEIT 2021/2022

---

# DAVON LEBT DER MENSCH



## MUSIKTHEATER

---

### GROSSES HAUS

---

#### **Kátja Kabanová [14+]**

Oper in drei Akten von Leoš Janáček  
Libretto vom Komponisten  
nach Alexander Ostrowskis Schauspiel »Gewitter«  
in tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
**PREMIERE Donnerstag, 30. September 2021, 19.30 Uhr**

---

#### **Le nozze di Figaro [14+]**

Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart  
Libretto von Lorenzo Da Ponte  
nach dem Schauspiel »La folle journée ou le Mariage de Figaro« von P.A.C. de Beaumarchais  
in italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln  
**PREMIERE Donnerstag, 9. Dezember 2021, 19.30 Uhr**

---

#### **Ariadne auf Naxos [16+]**

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel von Richard Strauss  
Libretto von Hugo von Hofmannsthal  
**PREMIERE Donnerstag, 10. Februar 2022, 19.30 Uhr**

---

#### **Rigoletto [14+]**

Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi  
Libretto von Francesco Maria Piave  
nach dem Versdrama »Le roi s'amuse« von Victor Hugo  
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
Eine Kooperation mit dem Staatstheater Oldenburg  
**PREMIERE Donnerstag, 24. März 2022, 19.30 Uhr**

---

### PODIUM

---

#### **Lippen schweigen [16+]**

Von der goldenen Operetten-Ära zur braunen  
Ein musikalischer Abend über Glanz und Elend der leichten Muse  
**URAUFFÜHRUNG Freitag, 1. April 2022, 19.30 Uhr**

---

### MUSICAL IM GROSSEN HAUS

---

#### **The Addams Family [10+]**

Eine neue Musical Comedy  
Textbuch von Marshall Brickmann und Rick Elice  
Musik und Liedtexte von Andrew Lippa  
**PREMIERE Samstag, 20. November 2021, 19 Uhr**



## TANZTHEATER

---

### GROSSES HAUS

---

**Nussknacker und Mäusekönig [8+]**  
Tanztheater von Reiner Feistel  
nach der Erzählung von E. T. A. Hoffmann  
zur Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky und Paul Dukas  
URAUFFÜHRUNG Donnerstag, 21. Oktober 2021, 19.30 Uhr

---

### PODIUM

---

**Company and friends [12+]**  
Tanztheater mit einer Gast-Choreografie und der Tanz-Compagnie in Eigenregie  
URAUFFÜHRUNG Freitag, 11. Februar 2022, 19.30 Uhr



## SCHAUSPIEL

---

### GROSSES HAUS

---

**Antigone [14+]**

Schauspiel von John von Düffel  
Auftragswerk des Theaters Ulm

URAUFFÜHRUNG Freitag, 17. September 2021, 19.30 Uhr

---

**Hedda Gabler [16+]**

Schauspiel von Henrik Ibsen

PREMIERE Donnerstag, 13. Januar 2022, 19.30 Uhr

---

**Das Sparschwein [12+]**

Komödie mit Chansons von Eugène Labiche  
PREMIERE Donnerstag, 10. März 2022, 19.30 Uhr

---

### PODIUM

---

**Leben des Galilei [14+]**

Schauspiel nach Bertolt Brecht  
Musik von Hanns Eisler

PREMIERE Samstag, 25. September 2021, 19.30 Uhr

---

**Philotas [15+]**

Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing

PREMIERE Freitag, 1. Oktober 2021, 19.30 Uhr

---

**Die Wand [16+]**

nach dem Roman von Marlen Haushofer

PREMIERE Freitag, 5. November 2021, 19.30 Uhr

---

**Die Vermessung der Welt [16+]**

nach dem Roman von Daniel Kehlmann  
Eine Kooperation mit der Theaterei Herrlingen  
PREMIERE Freitag, 19. November 2021, 19.30 Uhr

---

**Mein Kampf [16+]**

Farce von George Tabori

Deutsch von Ursula Grützmaker-Tabori  
PREMIERE Freitag, 21. Januar 2022, 19.30 Uhr

---



## JUNGES THEATER

---

### GROSSES HAUS

---

**Die Schneekönigin [5+]**  
Märchen nach Hans Christian Andersen  
PREMIERE Donnerstag, 4. November 2021, 9 Uhr

---

### PODIUM

---

**Tanz der Tiefseequalle [12+]**  
Schauspiel nach dem Roman von Stefanie Höfler  
URAUFFÜHRUNG Freitag, 18. März 2022

---

**Emil und die Detektive [8+]**  
Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner  
Unter Beteiligung der Bürgerbühne Schauspiel 10-15  
PREMIERE Samstag, 30. April 2022

---

### FOYER

---

**Katz und Maus [5+]**  
Stückentwicklung von Charlotte Van Kerckhoven, Stephanie Pardula und Gaëtan Chailly  
URAUFFÜHRUNG Sonntag, 26. September 2021, 11 Uhr

## THEATER-EXTRAS 2021/2022:

# DAS THEATER ULM IM ULMER MÜNSTER UND IN DER BASILIKA ULM-WIBLINGEN

Theater und Kirche sind verwandt darin, dass sie auch nach anderen Werten fragen sollten als allein denen der Börse und des Wirtschaftsklimaindex', sie geben im Idealfall Denk- und Gefühlsanstöße, die sich in einer bloßen Kosten-Nutzen-Rechnung nicht unbedingt rentieren, für jene, die mit dem ausschließlich ökonomischen Prinzip des Mehrwertes im Leben nicht zufriedengestellt sind. Gerade die Konfrontation des Menschen mit der eigenen Sterblichkeit ist von jeher ein inspirierendes Thema für die Künste, eine stete Präsenz religiöser Themen in den Spielplänen der Theater ist dafür ein bezeichnender Reflex. Gleichermäßen belegt die Tendenz, dass Kirchen ihre Räume stärker für Theater öffnen, die wiederentdeckte Verwandtschaft beider Institutionen als Sinn- Produzenten mit jeweils jahrtausendealter Tradition.

Wenn das Theater Ulm in der Spielzeit 2021/2022 mit zwei Inszenierungen in bedeutenden Kirchenräumen im Stadtgebiet gastiert, geht es dabei auch in diesen (nach-) pandemischen Zeiten um eine partnerschaftliche Suche nach zeitgemäßer Spiritualität, dem Prinzip Hoffnung und Transzendenz.



Basilika St. Martin in Ulm-Wiblingen

## SCHAUSPIEL IN DER BASILIKA ST. MARTIN IN ULM-WIBLINGEN

### **Jedermann [14+]**

Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes  
von Hugo von Hofmannsthal  
PREMIERE Juni 2022

## TANZTHEATER IM ULMER MÜNSTER

### **Messa di Gloria [12+]**

Tanztheater von Reiner Feistel  
Musik von Giacomo Puccini  
In Kooperation mit der Münstergemeinde und der Münsterkantorei  
URAUFFÜHRUNG Samstag, 16. Juli 2022

*Stand: 09.03.2021 / Änderungen vorbehalten*

## ZUKUNFTSAUSSICHTEN 2021/2022: FELIX BENDER – DER NEUE GMD AM THEATER ULM

Nach 10 Jahren erfolgreichen Wirkens beendet Timo Handschuh seine Tätigkeit am Theater Ulm auf eigenen Wunsch im Sommer 2021. Für die neu zu besetzende Position des Generalmusikdirektors am Theater Ulm bewarben sich nahezu 120 Kandidatinnen und Kandidaten, eine überaus erfreuliche Resonanz.

In der letzten Runde des Auswahlverfahrens mit Orchester- und Ensembleproben sowie Dirigaten mit Konzert- und Opernliteratur setzte sich der 35-jährige Felix Bender Anfang März 2021 gegen die qualitätvolle Konkurrenz durch und wird ab der kommenden Spielzeit die wichtige künstlerische Aufgabe des GMD am Ulmer Theater übernehmen.



Der gebürtige Hallenser Felix Bender studierte in Weimar, wo er auch von 2010 bis 2013 als 2. Kapellmeister engagiert war. Er wurde 2008 mit dem 1. Preis und dem Publikumspreis beim Ring Award in Graz ausgezeichnet. 2011 erhielt er die Elitförderung des Dirigentenforums und wurde in die Künstlerliste »Maestros von morgen« aufgenommen.

2013 wechselte er als 1. Kapellmeister und stellvertretender GMD an das Theater Chemnitz und übernahm dort in der Spielzeit 2016/17 kommissarisch das Amt des GMD. Seit 2018/19 ist Felix Bender ständiger Gastdirigent an der Oper Leipzig und dirigierte dort u.a. die Wagneroper »Tannhäuser«, Verdis »Don Carlo« und »La Traviata«, Puccinis »Turandot«, »Faust« von Gounod und »Der Freischütz« von Carl Maria von Weber. Zudem leitete er das Gewandhausorchester in Ballettabenden mit Werken von Bach bis Strawinsky. Am Theater Chemnitz gastierte er u.a. bei Wagners »Die Walküre« und »Siegfried«, am Theater Regensburg bei »Der fliegende Holländer«. Am Aalto-Theater Essen übernahm er das Dirigat von Mozarts »Die Zauberflöte«, am Theater Lübeck dirigierte er Verdis »Otello«, am Opernhaus Erfurt Aubers »Fra Diavolo«.

Felix Bender dirigierte renommierte Orchester wie die Staatskapelle Dresden, das MDR-Sinfonieorchester und das Konzerthausorchester Berlin. Kürzlich gab er sein Debüt beim Orchestra Haydn di Bolzano und bei den Essener Philharmonikern.